



## CeMAT 2016: Mit Flexibilität zu einer erfolgreichen Logistik 4.0

*Weg von der Supply Chain, hin zur Value Chain: Ziel von Logistik 4.0 ist das flexible, fehlerfreie, und intelligente Lager. Auf der CeMAT, von 31. Mai bis 3. Juni in Hannover, zeigt KNAPP mit welchen Innovationen Flexibilität und Qualität in der Logistik weiter gesteigert werden können und wie Kunden damit maximale Investitionssicherheit gewinnen.*

Der unaufhaltsame Vormarsch von online-basierten Verkaufskanälen sowie Omnichannel-Konzepten in allen Branchen bringen neue Herausforderungen: rasch wechselnde Auftragsstrukturen, kleine Losgrößen, Zeit- und Kostendruck durch just-in-time- oder next-day-delivery, einen hohen Sequenzierungsgrad oder Shop-gerechte Belieferung. Aus diesem Grund setzt KNAPP mit seinen Pick-it-Easy-Arbeitsplätzen und Shuttle-Systemen seit Jahren auf das Ware-zur-Person-Prinzip. Dies steigert Effizienz, reduziert Fehler und entbindet die Mitarbeiter von unergonomischen Tätigkeiten.

### High Performance bei Fashion & Lifestyle

Vor allem in den Bereichen Fashion und Lifestyle setzt KNAPP auf die Kooperation mit dem deutschen Tochterunternehmen Dürkopp Fördertechnik. „Viele bekannte Marken, beispielsweise Hugo Boss, Olymp, Marks & Spencer oder Clarks, perfektionieren ihre shop-friendly delivery mit KNAPP“, berichtet Heimo Robosch, Executive Vice President KNAPP AG. „Hier gilt es, enorm hohe Durchsätze und strenge Sequenzen unter einen Hut zu bringen. Dazu haben wir unsere Shuttle-Lösungen speziell für Kartons optimiert. In Kombination mit der Taschen-Sorter-Lösung aus dem Hause Dürkopp sind höchste Durchsätze – bis zu 7.500 Teile/h pro Taschensorter-Modul – möglich.“

### Making complexity simple

Gemäß dem Leitsatz making complexity simple sollen alle Innovationen dafür sorgen, dass die zunehmende Komplexität und die immer höher werdenden Anforderungen mit nachhaltigen Lösungen, hoher Investitionssicherheit und Anpassungsfähigkeit an ändernde Geschäftsbedingungen beantwortet werden können. Sowohl im Bereich Fashion/Lifestyle, als auch rund um E-Commerce, Food und Pharma wird es eine Vielzahl an Neu- und Weiterentwicklungen geben, die höchsten Ansprüchen an Geschwindigkeit, Flexibilität und Qualität gerecht werden.

### Flexibilität mit Open Shuttles

Die freifahrenden Open Shuttles decken komplexe Transportnetzwerke innerhalb des Lagers ab und können mit neuen Kommissionierverfahren, intelligenter Bilderkennungstechnologie, schnellen Sortern und neuester Robotertechnik kombiniert werden. Ganz nach dem Motto: „Der Schwarm ist dort, wo die Arbeit ist“, kommunizieren die Open Shuttles untereinander und verteilen Aufträge autonom untereinander. Durch die flexible Bauweise ohne Schienen sind sie platz-sparend und lassen sich einfach in bestehende Systeme integrieren. In Kombination mit der Fördertechnik Streamline bietet das Open Shuttle so eine ideale Balance zwischen Flexibilität und Leistung.

Die Würth-Gruppe setzt bereits an zwei Standorten auf die flexiblen Open Shuttles von KNAPP. Bei Würth Industrie Service in Bad Mergentheim transportieren Open Shuttles Ware aus dem Wareneingang zu einem Aufgabepunkt an der Fördertechnik und entlasten so das Personal. Bei Adolf Würth in Künzelsau versorgen Open Shuttles Sonderkontrollarbeitsplätze. Beim österreichischen Lebensmittelhändler SPAR lösen Paletten-Open Shuttles herkömmliche Palettenförder-technik vollständig ab. KNAPP realisiert hier ein völlig neuartiges Konzept mit



freifahrenden Shuttles zur Versorgung von Paletten-Ware-zur-Person Arbeitsplätzen aus einen Paletten-Hochregallager.

#### **Qualität im Zero Defect Warehouse**

In Punkto Prozess- und Servicequalität setzt KNAPP mit der Bilderkennungstechnologie KiSoft Vision auf 100% Fehlerfreiheit. Mit der vollständigen Überwachung der Zentralbandautomaten mittels Bilderkennung werden Aufträge fehlerfrei kommissioniert, lückenlos dokumentiert und sämtliche Qualitätsmerkmale entsprechend gesetzlicher Anforderungen automatisch erfasst. Ein weiterer Schritt sind mobile Service-Assistenzsysteme, über die Produktions- und Servicemitarbeiter künftig so selbstverständlich mit Maschinen und IT-Systemen kommunizieren wie in einem sozialen Netzwerk. Tablets, Smartphones oder Datenbrillen werden die Menschen situationsangepasst mit den jeweils relevanten, visualisierten Daten unterstützen.

#### **Innovation hat bei KNAPP Tradition**

Jedes Jahr investiert die KNAPP AG rund 30 Millionen Euro in Forschung & Entwicklung und sichert damit ihren langfristigen Erfolg. Mit dem richtigen Gespür für Trends und neue Marktanforderungen hat KNAPP mit seinen innovativen Lösungen bereits viele Male die Intralogistik geprägt. Ein wichtiger Schritt in Richtung Komplettanbieter war die Beteiligung an der deutschen KHT-Apostore-Gruppe. „Mit Apostore-Automaten für Apotheken und Pharmagroßhändler bietet KNAPP für den gesamten Healthcare-Bereich ein komplettes Angebot – bis zur Apotheke und ins Krankenhaus“, betont KNAPP-CEO Gerald Hofer.